

Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen

Unsere Betrachtungsweise richtet sich nach der Sunna und nach dieser spielt der lokale Horizont eine Rolle. Nach unseren Berechnungen kann es in Deutschland am achten und neunten Juli keine Sichtung geben. Nach unserer Betrachtungsweise fällt daher der Beginn des Ramadan auf den 11.07.2015.

Andere Muslime richten sich nach Saudi-Arabien, nach ihren jeweiligen Heimatländern oder globalen Sichtungen. Wieder andere zählen für die Sichtung der Mondsichel in Mitteleuropa auch Südafrika/Südeuropa zum lokalen Horizont. Orte die unserer Auffassung nach nicht zum lokalen Horizont zählen. Hierbei ist anzumerken, dass auch in Pakistan die Nicht-Ahmadi Gelehrten sich nach dem lokalen Horizont richten. D.h. auch wenn in Afghanistan oder im Iran der Mond gesichtet wird, verkündet das zuständige Komitee, bestehend aus allen sonstigen islamischen Strömungen, noch nicht den Beginn des Ramadan, solange der Mond nicht auch in Pakistan zu sehen ist.

Anbei das Hadith, in dem unser Standpunkt zum lokalen Horizont deutlich wird:

In at-Tirmidī lesen wir im Kapitel aṣ-ṣaum:

إِنِّي مُعَاوِيَةَ بِالشَّامِ قَالَ فَقَدِمْتُ الشَّامَ فَتَقَضَيْتُ حَاجَتَهَا وَاسْتَهَيْتُ عَلَيَّ هَلَالَ رَمَضَانَ وَأَنَا بِالشَّامِ فَرَأَيْنَا الْهِلَالَ نَيْلَةَ  
الْجُمُعَةِ ثُمَّ قَدِمْتُ الْمَدِينَةَ فِي آخِرِ الشَّهِرِ فَسَأَلَنِي ابْنُ عَبَّاسٍ ثُمَّ ذَكَرَ الْهِلَالَ فَقَالَ امْتَنِي رَأَيْتُمْ الْهِلَالَ فَقُلْتُ رَأَيْنَاهُ نَيْلَةَ  
الْجُمُعَةِ فَقَالَ أَنْتَ رَأَيْتَهُ نَيْلَةَ الْجُمُعَةِ فَقُلْتُ رَأَى النَّاسُ وَصَامُوا أَوْ صَامَ مُعَاوِيَةَ قَالَ لَكُنْ رَأَيْنَاهُ نَيْلَةَ السَّبْتِ فَلَا تَزَالُ نَصُومُ  
حَتَّى تَكْمَلَ ثَلَاثِينَ يَوْمًا أَوْ تَرَاهُ فَقُلْتُ أَلَا تَكْتَفِي بِرُؤْيَا مُعَاوِيَةَ وَصِيَامِهِ قَالَ لَا هَكَذَا أَمَرَ نَارِسُؤْلُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ  
وَسَلَّمَ

Übersetzung: [...] ging zu Muawiya nach Syrien und berichtete [über seine Reise von Syrien]: Ich war in Syrien und bin dort meinen Bedürfnissen nachgegangen und der Mond wurde von mir gesichtet. Obwohl ich noch in Syrien war, sah ich das Neulicht [des Mondes] in der Nacht zu Freitag. Am Ende des Monats begab ich mich nach Medina. Ibn Abbas erwähnte das Neulicht des Mondes und fragte mich: ‚Wann habt ihr das Neulicht des Mondes gesehen?‘ Ich antwortete: ‚Wir haben ihn [den Mond] in der Nacht zu Freitag gesichtet.‘ Daraufhin sagte er: ‚Du hast ihn in der Nacht zu Freitag gesichtet?‘ Ich entgegnete: ‚Die Menschen haben ihn gesehen und gefastet. Auch Muawiya hat gefastet.‘ Er erwiderte: ‚Wir jedoch haben den Mond in der Nacht zu Samstag gesichtet und wir werden fasten bis wir die dreißig Tage vollendet haben oder den Mond sichten.‘ Ich fragte daraufhin: ‚Wirst du nicht nach der Mondsichtung von Muawiya gehen?‘ Er antwortete: ‚Nein, denn genau dies ist es, was uns der Heilige Prophet (saw) gelehrt hat.‘

Diese Anweisungen des Heiligen Propheten (saw) liegen auch unseren Berechnungen zugrunde.